

## Badminton-Situation:

# „Oben“ gab es keinen Sieg

## Überraschung aber durch Post II

Weihnachtsgeschenke, in Form von Siegen, wurden am letzten Spieltag des alten Jahres in den oberen Spielklassen für die heimischen Vertreter kaum verteilt. Der Cronenberger BC I war in der Verbandsklasse ebenso knapp mit 3:5 unterlegen wie Rot-Weiß II in der A-Klasse. In der gleichen Klasse gelang CBC II ein überraschender Sieg, während der Post SV I über ein Remis nicht hinauskam. Sensationell hingegen der Sieg des Post SV II in der B-Klasse, dafür hielt die Negativserie von Rot-Weiß III weiter an.

Daß die Trauben für Gastmannschaften beim BSC Kaiserberg I hoch hängen, mußte nun auch der CBC I erfahren. Nach dem klaren 7:1 im Hinspiel nun eine knappe, allerdings vermeidbare Niederlage. Volkmar Holenstein im 1. Einzel, Wilfried Schwanz/Peter Sewerin im 2. Doppel sowie Lothar Schmitt/Wilja Odinis im Mixed besorgten die Punkte. Das mögliche Unentschieden vergab Wilfried Schwanz, als er im 3. Einzel trotz einer 14:10-Führung im 3. Satz noch mit 15:17 unterlegen war.

Besser machte es dafür die eigene zweite Vertretung. Mit 5:3 wurde der BV Velbert I bezwungen, eine geglückte Revanche für die Hinspielniederlage. Erfolgreichster Akteur war Klaus Neuhaus mit zwei Siegen.

Den entscheidenden fünften Punkt besorgte allerdings wieder einmal Uschi Sewerin, die ihre

einstige Nervenschwäche völlig abgelegt zu haben scheint. Erneut konnte sie im entscheidenden 3. Satz einen halben Rückstand (4:10) aufholen und noch in einen knappen Sieg (12:10) ummünzen.

**Knapper als erwartet war Rot-Weiß II beim Aufstiegsfavoriten FC Langenfeld II unterlegen und bestätigte damit die zuletzt ansteigende Tendenz.**

Christine Krause war mit zwei Erfolgen erfolgreichste Spielerin ihres Teams. Überraschend das 4:4 des Post SV I gegen den Tabellenletzten BC Ratingen I. Siege beider Herrendoppel, des Mixeds und von Klaus-Peter Watzlaweck im 3. Einzel waren die etwas magere Ausbeute in dieser Partie.

Hoffnungen auf den Aufstieg in die A-Klasse beim Post SV II nach dem klaren 7:1 über den B-Klassentabellenführer Tb. Wülfrath I. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragte Udo Sobania und Ersatzspieler Peter Höller besonders hervor.

Dieter May